

Mitteilungen aus Hornberg

Landfrauenmarkt in Hornberg

**am 18. April 2015
von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

auf dem evangelischen Kirchplatz

Verkauf heimischer Produkte

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Landfrauenverein
Hornberg, Reichenbach, Niederwasser**





Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 18

Wegen dem Feiertag am Freitag, den 1. Mai 2015, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt **auf Montag, den 27. April 2015 vorverlegt**. Erscheinungstag ist am Mittwoch, den 29. April 2015. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** in den Redaktionen eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Hornberg-Tunnel wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Hornberg-Tunnel für vier Nächte vom 20. bis 24. April, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

Truppenübung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom **20. April bis zum 7. Mai** eine Truppenübung durch, die auch den Bereich des Ortenaukreises umfasst. Zum Einsatz kommen 25 Soldaten auf 6 Fahrzeugen.

Die Jagdgenossenschaften, Jagdberechtigten und Eigenjagdbesitzer werden um besondere Beachtung gebeten.

Probewochenende der Jugendkapelle Hornberg



Das alljährliche Probewochenende der Jugendkapelle Hornberg auf dem Roten Bühl in Mühlenbach fand die vergangene Woche wieder statt. Der Aufenthalt war von Dienstag bis Donnerstag. Ein wesentlicher Programmteil war das Proben. Man probte gemeinsam und Registerweise. Doch es blieb auch genügend Zeit für gemeinsame Spiele, Aufenthalt im hoteleigenen Schwimmbad und vieles mehr. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und Herr Böcherer war sehr zufrieden mit der Probenarbeit. Am Donnerstagnachmittag war dann wieder ein Abschlusskonzert.

Dort spielten die Kinder im Orchester vor den Eltern die geprobt Stücke. Danach ging es auf die Heimreise. Alles in einem war es wieder ein sehr gelungenes und abwechslungsreiches Probewochenende.



Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. März – 31. Mai

Montag – Freitag

8:30 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

14:00 – 16:00 Uhr



Gutschein-Tipp



Verschenken Sie einen Gutschein für eine Tages- oder Halbtagesfahrt mit einem Elektrofahrrad.

Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 1–3
78132 Hornberg
Tel. 07833/793-44



Preis:
22,00 Euro
(ganzer Tag)
15,00 Euro
(halber Tag)



Verkauf von Jahreskarten für das Städtische Freibad

Jahreskarten für das Freibad Hornberg und Gutscheine für das Freibadkiosk erhalten Sie ab sofort in der Tourist-Information.



Preise Jahreskarten 2015:

Kinder und Jugendliche	25,00 Euro
Erwachsene	40,00 Euro
Familien	70,00 Euro
Familien mit einer schwerbehinderten Person (50%)	55,00 Euro

Ab sofort ist auch die Bezahlung mit der EC-Karte möglich!

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im April 2015 bei Reservix: „Elvis – Das Musical“ oder „Das Fest der Feste 2015“ in Freiburg.

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	9,00 Euro
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



Geschenkgutschein für das Schwimmbadkiosk



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 28.03.2015 bis 08.11.2015 geöffnet.

Erwachsene	42,50 Euro
Kinder 4 -11 Jahre	37,00 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 - 11 Jahre	25,00 Euro	53,50 Euro
ab 12 Jahre	35,00 Euro	64,00 Euro
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	107,00 Euro	222,00 Euro



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras
69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten
Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Kartenvorverkauf für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen

Südwest Messe: Wenn Einkaufen zum Erlebnis wird
Bummeln – Neuheiten, Bewährtes und Schnäppchen entdecken, Informationen sammeln, Unterhaltung genießen: All das bietet die Südwest Messe vom **30. Mai bis 07. Juni 2015**. Ab Montag, 20. April 2015 kann man Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben und dabei sparen! Ab **Montag, 20. April 2015** erhalten Sie in der Tourist-Information in Hornberg Eintrittskarten für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen.

Eintrittspreise Südwest Messe:

Erwachsene	4,00 Euro (Tageskasse 6,00 Euro)
Kinder (6 - 14 Jahre)	2,50 Euro (Tageskasse 4,00 Euro)

Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt!
Der Vorverkauf endet am Freitag, 29. Mai 2015.

Tourist-Information Hornberg

Hornberger Wanderwoche vom Montag, 27. April bis Samstag, 02. Mai 2015

Genießen Sie die warmen Frühlingstage im herrlichen Gutachtal. Mit dem Rucksack und unter sachkundiger Führung können Sie Natur pur erleben. Lernen Sie auf Wegen in Hornberg und der Umgebung die eindrucksvollen Schönheiten der Region kennen.

Die Woche beginnt mit einer Begrüßung in der Tourist-Information am Montag, 27. April 2015 um 9.00 Uhr. Anschließend geht es zu Fuß zum Bahnhof und von dort mit der Bahn nach Haslach zum Start der ersten Wanderung. Der Schwarzwaldverein bietet abwechslungsreiche Touren: Es geht unter anderem auf dem Haslacher Panoramaweg, auf dem neuen Lauterbacher Wandersteig oder auch auf dem Gutacher Tälersteig.

Bei allen Wanderungen ist Rucksackverpflegung erforderlich, außerdem feste Schuhe, Wanderstöcke und Getränke empfehlenswert. Teilweise ist eine Einkehr während den Wanderungen geplant. Diese ist freiwillig; jeder kann selbst entscheiden, ob er einkehren möchte. Zu allen Touren sind auch einheimische Wanderer herzlich willkommen!

Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Ausgaben fallen ggf. für Bus- und Bahnfahrten an. Urlaubsgäste mit der KONUS-Gästekarte fahren kostenfrei.

In diesem Jahr werden folgende Touren angeboten:

Montag, 27. April 2015, 9.00 Uhr

Gästebegrüßung in der Tourist -Information Hornberg und Start zur ersten Wanderung auf dem Haslacher Panoramaweg

Dienstag, 28. April 2015, 9.30 Uhr

Rundwanderung bei Schweighausen
Treffpunkt: Hornberg Neukauf Parkplatz, Fahrt mit Pkw nach Schweighausen

Mittwoch, 29. April 2015, 9.30 Uhr

Auf dem neuen Lauterbacher Wandersteig
Treffpunkt: Hornberg Neukauf Parkplatz, Fahrt mit Pkw zum Waldparkplatz auf dem Föhrenbühl

Donnerstag, 30. April 2015, 9.45 Uhr

Auf dem Gutacher Tälersteig
Treffpunkt: Hornberg, Bushaltestelle Pleuler (Abfahrt 9:53)

Freitag, 01. Mai 2015, 8.15 Uhr

Von Schonach über den Großen Schanzenberg nach Hornberg
Treffpunkt: Bahnhof Hornberg, mit der Bahn und Bus nach Schonach

Samstag, 02. Mai 2015 8.15 Uhr

Wanderung von Villingen nach St. Georgen
Treffpunkt: Bahnhof Hornberg, mit der Bahn nach Villingen

19.00 Uhr - Gemeinsamer Abschlussabend im Hotel Schloss Hornberg

Die Teilnehmer und Wanderführer lassen die gemeinsame Woche nochmals Revue passieren, bevor die Gäste mit vielen neuen Eindrücken nach Hause fahren.

Infos & Anmeldung:

Tourist-Information Hornberg, Bahnhofstr. 1-3,
78132 Hornberg
Tel. 07833-79344, Fax 07833/79329
E-Mail tourist-info@hornberg.de - www.hornberg.de



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 01. April 2015:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 11. März 2015 in nichtöffentlicher Sitzung darüber informiert worden ist, dass ein von der Stadt Hornberg und der Gemeinde Lauterbach gemeinsam angestrebtes Windkraftpoolingmodell für den Bereich Kapfwald/Falkenhöhe im Gemarkungsdreieck Reichenbach/Lauterbach/Tennenbronn leider nicht zu Stande gekommen ist. Es ist nicht gelungen, alle dortigen Grundstückseigentümer zum Beitritt zu der Pachtgemeinschaft zu bewegen. Außerdem hat der Gemeinderat über die Vermietung einer Wohnung im städtischen Wohnhaus Reichenbacher Straße 13 a Beschluss gefasst.

TOP 02 Feuerwehr-Einsatzabteilung Niederwasser: Zustimmung des Gemeinderates zur Wiederwahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters

Bürgermeister Scheffold begrüßt Abteilungskommandant Uwe Bähr und seinen Stellvertreter Sven Heinzmann im Zuhörerraum. Die Feuerwehreinsatzabteilung Niederwasser hat in ihrer Jahreshauptversammlung das bisherige Abteilungskommando wiedergewählt. Der Gemeinderat hat dieser Wiederwahl zuzustimmen. Die Amtszeit des Kommandos beträgt wieder fünf Jahre.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit einer Beschlussfassung in offener Wahl und en bloc einverstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wiederwahl von Abteilungskommandant Uwe Bähr und von Stellvertreter Sven Heinzmann in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehreinsatzabteilung Niederwasser am 20. Februar 2015 zu.

Bürgermeister Scheffold spricht den Feuerwehrkameraden Bähr und Heinzmann seinen Glückwunsch und seinen Dank für ihr Engagement aus. Glücklicherweise konnten in den letzten Jahren wesentliche Verbesserungen für die Einsatzabteilung Niederwasser erreicht werden. Ein neues Einsatzfahrzeug konnte beschafft, die Feuerwehrgarage konnte modernisiert werden. Nun sind optimale Verhältnisse vorhanden. Die Aufrechterhaltung und wenn möglich der Ausbau der Mannschaftstärke ist im Auge zu behalten.

Kamerad Bähr erhält ein besonderes Lob für seine Bereitschaft, gleichzeitig auch die Stellvertretung des Gesamtkommandanten zu übernehmen.

Die Herren Bähr und Heinzmann erhalten von Bürgermeister Scheffold ihre Bestellsurkunden. Ihre Bestellung für weitere fünf Jahre wird durch Handschlag des Bürgermeisters besiegelt und hiermit aktenkundig gemacht. Der jeweilige Urkundentext wird verlesen. Unter dem Beifall des Gremiums werden die Herren Bähr und Heinzmann verabschiedet.

TOP 03 Kindergartenbeförderung: Neufestsetzung des Elternbeitrags

Die Stadt Hornberg unterhält als eine von ganz wenigen Gemeinden des Ortenaukreises als freiwillige Aufgabe eine Kindergartenbeförderungslinie. Gemeinderat und Ortschaftsräte haben im November 2014 gemeinsam vereinbart, zeitnah über eine Anpassung der Elternbeiträge zu beschließen. Aktuell beträgt der Elternbeitrag für das erste und zweite Kind 18 Euro pro Monat, bei elf Beitragsmonaten. Das dritte und jedes weitere Kind sind beitragsfrei.

Die letzte Anpassung des Elternbeitrags erfolgte zum Kindergartenjahr 2013/2014. Im laufenden Kindergartenjahr werden 20 Kinder aus Reichenbach und sechs Kinder aus Niederwasser mit dem Kindergartenbus zu den beiden Hornberger Kindergärten befördert. Vorgeschlagen wird eine Erhöhung um 2 Euro auf 20 Euro pro Monat.

Zu bedenken ist, dass die Beförderungskosten in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Eine Übersicht über die Kostenentwicklung liegt dem Gemeinderat vor. Bürgermeister Scheffold spricht von einem starken Bekenntnis für die beiden Hornberger Ortsteile, dass die Kindergartenlinie aufrechterhalten werden kann. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit dar. Der Freiwilligkeitscharakter der Leistung wird betont.

Künftig sollte eine regelmäßige Anpassung der Elternbeiträge erfolgen.

Stadtrat Bühler teilt in seiner Funktion als Ortsvorsteher von Reichenbach mit, dass der Ortschaftsrat von Reichenbach in der vergangenen Woche sich einstimmig für die Erhöhung ausgesprochen hat. Es wurde seitens des Ortschaftsrates aber kritisiert, dass die Verweildauer der Reichenbacher Kinder in den Kindergärten durch die Beförderungszeiten zu kurz ist. Leider ist dies aber organisatorisch nicht zu ändern. Das städtische Engagement wurde vom Ortschaftsrat aber gewürdigt.

Ortsvorsteher Dold teilt mit, dass der Ortschaftsrat Niederwasser in seiner gestrigen Sitzung ebenfalls einstimmig für die Beitragsanpassung gestimmt hat. Der Ortschaftsrat hat sich dankbar für diese Einrichtung gezeigt. Stadtrat Jogerst hat festgestellt, dass das städtische Defizit 2015 um 3.000 Euro niedriger liegt als 2014. Vor diesem Hintergrund findet er eine Gebührenerhöhung schwer zu vermitteln. Bürgermeister Scheffold gibt aber zu bedenken, dass das städtische Defizit jährlich stark schwankend ist, je nach Anzahl der Kinder und des Streckenverlaufs. Die Kosten werden auch wieder deutlich steigen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass der städtische Aufwand pro Kind kontinuierlich gestiegen ist.

Stadtrat Hess spricht sich gegen eine Erhöhung im Jahr 2015 aus. Dies würde eine Mehrbelastung für die elf betroffenen Familien mit sich bringen, die teilweise zwei Kinder in die Kindergärten fahren lassen müssen. Vor dem Hintergrund, dass auch die Gewerbesteuererhöhung um ein Jahr verschoben worden ist, sollte hier ebenfalls zugewartet werden. Bürgermeister Scheffold gibt zu bedenken, dass die Mehrbelastung pro Kind und Jahr sich nur auf 22 Euro belaufen wird. Demgegenüber steht ein städtischer Abmangel von 1.069 Euro pro Jahr und Kind.

Stadtrat Fuhrer stellt ebenfalls fest, dass das städtische Defizit seit Jahren ständig steigt. Bei einer freiwilligen Leistung ist deshalb ein angemessener Eigenanteil der Eltern wichtig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit neun Ja-Stimmen, bei sechs Nein-Stimmen, den Elternbeitrag pro Kind und Mo-

nat für die Beförderung der Kindergartenkinder ab dem 01. September 2015 von 18 Euro auf 20 Euro zu erhöhen (erstes und zweites Kind), bei elf Beitragsmonaten pro Jahr. Das dritte und jedes weitere Kind bleiben weiterhin beitragsfrei.

Zukünftig soll in einem regelmäßigen Turnus über eine Erhöhung der Elternbeiträge beraten und beschlossen werden.

TOP 04 Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Südlicher Oberrhein, Kapitel Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen: Stellungnahme der Stadt Hornberg

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein hat einen Offenlageentwurf im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes für das Kapitel Windenergie beschlossen. Die Begründung sowie die Steckbriefe für die beiden vorgeschlagenen Vorranggebiete auf Gemarkung Hornberg in den Bereichen Schondelhöhe und Falkenhöhe liegen dem Gemeinderat vor. Die Fläche Schondelhöhe schließt sich an die beiden bestehenden Anlagen auf dem Pilfer an. Die Fläche ist auch im dortigen städtischen Windkraftsuchraum enthalten.

Die Fläche Falkenhöhe ist ebenfalls im dortigen städtischen Windkraftsuchraum „Rötenbacher Wald“ enthalten.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Ausweisungen des Regionalverbandes keine Einwendungen.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass im Bereich Schondelhöhe auf der Nachbargemarkung Gutach/Kirnbach der Bau einer dritten Windkraftanlage geplant ist.

Bezüglich des Bereichs Falkenhöhe ist zu beachten, dass dort im derzeit noch gültigen Regionalplan ein so genannter Vorrangbereich für wertvolle Biotope ausgewiesen ist. Die Stadt Hornberg muss deshalb für ihren dortigen Windkraftsuchraum ein so genanntes Zielabweichungsverfahren vom Regionalplan beantragen, unter Tagesordnungspunkt 05 der heutigen Sitzung wird hierüber beraten werden.

Ortsvorsteher Bühler informiert, dass der Ortschaftsrat Reichenbach in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, gegen die Ausweisung des Regionalverbandes keine Einwände zu erheben. Der Ortschaftsrat Reichenbach weist aber darauf hin, dass durch den Bau von insgesamt sechs Windkraftanlagen im Bereich Prechtaler Schanze, auf den Gemarkungen Gutach und Mühlenbach, die eigentlich planerisch nicht gewollte Riegelwirkung erzielt wird. Insofern sind die Planungen in einzelnen Verwaltungsräumen teilweise nicht nachvollziehbar.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Windkraftsuchräume, die vom Regionalverband in der jeweiligen Gemeinde ausgewiesen werden, für die Gemeinde dann verbindlich sind. Dies bedeutet, dass diese Flächen in den städtischen Flächennutzungsplan zu übernehmen sind, auch wenn die Gemeinde selbst einen solchen Windkraftsuchraum nicht in ihrem Teilflächennutzungsplan Windkraft ausweist. In Hornberg ist dies allerdings nicht der Fall, die Flächen sind hier deckungsgleich.

Stadtrat Hess ist ebenfalls der Meinung, dass der Windpark Prechtaler Schanze eine deutliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes mit sich bringt. Sollte auch im Bereich Schifferhörn auf Gemarkung Oberprechtal eine Windkraftanlage gebaut werden, würde dieser Eindruck noch verstärkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, dem Offenlageentwurf des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein, Gesamtfortschreibung, Kapitel 4.2.1 Windenergie zu.

TOP 05 Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Südlicher Oberrhein, Kapitel Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Teilraum Schwarzwald):

a) Stellungnahme der Stadt Hornberg

b) Antrag der Stadt Hornberg auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens vom Regionalplan 1995

a) Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Südlicher Oberrhein, Kapitel Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Teilraum Schwarzwald): Stellungnahme der Stadt Hornberg:

Der Regionalverband hat im derzeit noch gültigen Regionalplan so genannte Vorrangbereiche für wertvolle Biotope ausgewiesen. Der Übersichtsplan liegt dem Gemeinderat vor. Ein Teil der städtischen Windkraftsuchräume liegt innerhalb dieser Biotopflächen.

Der Regionalverband führt derzeit ein Fortschreibungsverfahren für den Regionalplan durch. Ziel ist, diese bisherigen Vorrangbereiche für wertvolle Biotope durch regionalplanerische Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Teilraum Schwarzwald zu ersetzen. Auf Gemarkung Hornberg sollen vier Vorranggebiete ausgewiesen werden, in den Bereichen Mooswald, Heidenbühl, Storenwald und Reichenbach. Die Begründung, die Steckbriefe und die Übersichtskarte zu diesen vier Bereichen liegen dem Gemeinderat vor.

Ortsvorsteher Bühler teilt mit, dass der Ortschaftsrat Reichenbach in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, gegen diese Planung keine Einwände zu erheben.

Stadtrat Baumann kann die Planung des Regionalverbandes indes nicht nachvollziehen. Die Streichung der bisherigen Biotope aus dem Regionalplan ist für ihn sachlich nicht begründet. Er hat den Verdacht, dass hierdurch nur der Bau von Windkraftanlagen ermöglicht werden soll.

Bürgermeister Scheffold informiert über die verschiedenen Arten von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten, wie beispielsweise Biotope, FFH-Gebiete, Natura 2000-Gebiete und Landschaftsschutzgebiete.

b) Antrag der Stadt Hornberg auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens vom Regionalplan 1995:

Der städtische Windkraftsuchraum HOR 6 Rötenbacher Wald im Bereich Kapfwald/Falkenhöhe liegt vollständig innerhalb eines derzeit noch im Regionalplan ausgewiesenen Vorrangbereichs für wertvolle Biotope. Solange diese Ausweisung gültig ist, kann dieser Windkraftsuchraum nicht als Windkraftvorrangfläche ausgewiesen werden. Da mit einem Inkrafttreten des fortgeschriebenen Regionalplanes nicht vor 2016 gerechnet werden kann, die Stadt Hornberg aber ihr Flächennutzungsplanverfahren Windenergie weiterführen und die Fläche Rötenbacher Wald auch als Windkraftvorrangfläche ausgewiesen werden soll, besteht nur die Möglichkeit, beim Regierungspräsidium Freiburg einen so genannten Antrag auf Zielabweichung vom Regionalplan zu stellen. Die Thematik wurde gestern beim Regierungspräsidium Freiburg in einer Behördenrunde besprochen. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass ein solcher Antrag sehr gute Erfolgsaussichten hätte.

Stadtrat Fuhrer fragt sich, wie der Regionalverband die Streichung der Biotopbereiche im Regionalplan begründet. Bürgermeister Scheffold kann sich nur vorstellen, dass von Seiten des Regionalverbandes die Windkraftnutzung vornehmlich im Waldbereich gesehen wird, weshalb die Biotopfrage im Offenlandbereich hier nicht maßgeblich ist. Offenlandflächen sind ohnehin geschützt, deshalb wird wohl keine Ausweisung im Regionalplan mehr vorgenommen.

Für die Ausarbeitung der Antragsunterlagen für den Zielabweichungsantrag entstehen für die Stadt Hornberg Honorarkosten für die Arbeit von Planer Fischer und von Dr. Boschert. Bürgermeister Scheffold hat deshalb gegenüber der ForstBW als Grundstückseigentümerin im dortigen Bereich signalisiert, dass die Stadt Hornberg wünscht, dass diese Honorarkosten vertraglich auf den von der ForstBW auszuwählenden Investor übertragen werden. Bekanntlich hat die ForstBW ihr Grundstück im Bereich

Kapfwald/Falkenhöhe zur Windkraftnutzung öffentlich ausgeschrieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein zur Ausweisung von regionalplanerischen Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege im Teilraum Schwarzwald auf Gemarkung Hornberg zu.
2. Der Gemeinderat beschließt, für den Bereich des vorläufigen Windkraftsuchraumes HOR 6 „Rötenbacher Wald“ einen Antrag auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens vom Regionalplan 1995 bezüglich des dort ausgewiesenen Vorrangbereiches für wertvolle Biotope zu stellen.

TOP 06 Fortschreibung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ der Stadt Hornberg: Sachstand

Die Stadt Hornberg schreibt derzeit ihren sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ fort. Im Verfahren befinden sich zwölf vorläufige Windkraftsuchräume. Diese Suchräume werden an einem Übersichtsplan erläutert. Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden hat das Planungsbüro Fischer die vorgebrachten Anregungen geprüft und ausgewertet. Derzeit werden pro Suchraum so genannte Steckbriefe aufgestellt, mit jeweiliger Landschaftsbildbewertung. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass nach derzeitigem Stand folgende Suchräume voraussichtlich als Windkraftvorrangflächen ausgewiesen werden können.

- Bereich Schondelhöhe, Am Pilfer (Übernahme des Bestandes von zwei Windkraftanlagen)
- Teilfläche Rötenbacher Wald
- Teilfläche Staigers Eck (eine Windkraftanlage bereits vorhanden)
- Es soll auch versucht werden, eine Teilfläche des Bereiches Kostbachhöhe unterhalb der beiden bestehenden Windkraftanlagen als Windkraftvorrangfläche auszuweisen. Voraussetzung für eine solche Ausweisung ist, dass die beiden bestehenden Anlagen nach Ablauf der Nutzungsdauer abgebaut werden und innerhalb der neuen Vorrangfläche eine neue Anlage gebaut werden kann. Dies wird planerisch derzeit untersucht. Der Gemeinderat wird wieder informiert.

Ziel ist, die so genannte Offenlage der Planung bis Juli 2015 in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

TOP 07 Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Elzach:

a) Sachstand bezüglich des Windkraftsuchraums „Schiffherrenbühl“

b) Weiteres Vorgehen

Der Gemeindeverwaltungsverband Elzach erstellt derzeit einen sachlichen Teilflächennutzungsplan zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen, unter anderem auf der Gemarkung Oberprechtal. Die dortige Konzentrationszone Schiffherrenbühl grenzt im Bereich Karlstein an die Gemarkung Niederwasser an. Da die Konzentrationszone sich in direkter Nähe zum Hotel Schöne Aussicht befindet, hat die Stadt Hornberg in der zweiten Offenlage der Planung erneut massive Bedenken gegen diese Ausweisung vorgebracht, ebenso wie die Nachbargemeinde Schonach.

Der Gemeinderat von Elzach hat nun zwar beschlossen, diesen Bereich nicht mehr als Konzentrationszone auszuweisen. Gleichzeitig wurde aber in den Textteil des Flächennutzungsplanes aufgenommen, dass die planerische

Konzeption des Gemeindeverwaltungsverbandes den Standort Schiffherrenbühl als möglichen Windkraftstandort beinhaltet, wenngleich er nun nicht ausgewiesen werden kann. Stattdessen wird nun im Textteil aufgenommen, dass die Errichtung einer Windkraftanlage im dortigen Bereich nicht der Planungskonzeption widersprechen würde, falls im Einzelgenehmigungsverfahren die Vereinbarkeit des Standorts mit dem Naturschutzrecht nachgewiesen werden kann.

Sofern auch die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes sich diesem Beschluss anschließt, wird die Stadt Hornberg bei der dritten Offenlage der Planung wieder angehört werden. Die Anhörungsfrist wird aber nur 14 Tage betragen. Die Stadt Hornberg wird dann eine Fristverlängerung beantragen, um die Thematik im Ortschaftsrat Niederwasser und im Gemeinderat behandeln zu können. Wird diesem Antrag aber nicht entsprochen, so wird vorgeschlagen, vorsorglich die Verwaltung mit einer ablehnenden Stellungnahme zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis. Die Stellungnahme der Stadt Hornberg wird im Rahmen der dritten Offenlage des Teilflächennutzungsplanes in einer späteren Sitzung durch den Gemeinderat beschlossen, nach Anhörung des Ortschaftsrates Niederwasser.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Eingang der Anhörung eine Fristverlängerung zu beantragen. Wird dieser Fristverlängerung nicht entsprochen, wird die Verwaltung vorsorglich beauftragt, fristgemäß eine ablehnende Stellungnahme gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Elzach abzugeben, mit der bisherigen Begründung. Die Missbilligung des Gemeinderates über diese Verfahrensweise soll im Schreiben zum Ausdruck gebracht werden. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 08 Waldwegebau im Stadtwald: Freigabe der veranschlagten Maßnahmen

Bürgermeister Scheffold begrüßt Forstrevierleiter Martin Flach im Zuhörerraum. Der Gemeinderat hat am 13. März 2015 die vorgeschlagenen Wegetrassen besichtigt. Die Verwaltung schlägt folgende Maßnahmen zur Ausschreibung vor:

1. Verbindungsstück Ziegelgrundweg, Länge ca. 235 m
2. Maschinenwege zwischen Immelsbacher Höhe und Windeckfelsen
3. Erschließungsmaßnahme Hornberger Höhe

Bürgermeister Scheffold erläutert die geplanten Maßnahmen.

Stadtrat Wöhrle sieht die Maßnahme Ziegelgrundweg positiv. Zum Bereich Immelsbacher Höhe und Windeckfelsen stellt er aber fest, dass dieser Weg vom alpinen Pfad aus deutlich wahrnehmbar sein wird. Der alpine Pfad wird dadurch seinen Reiz verlieren. Er bittet darum, diese Maßnahme zu streichen und den Waldbestand auf dem dortigen Grad im Bestand zu lassen. Aus seiner Sicht kann auf die Bewirtschaftung dieses Waldstückes verzichtet werden. Im äußersten Fall kann in einzelnen Fällen durch einen Seilkranhieb gearbeitet werden. Er wünscht, dass der Wanderweg nicht beeinträchtigt wird, und wird gegen diese Maßnahme stimmen. Er bittet diesbezüglich um eine separate Abstimmung bezüglich der drei Maßnahmen.

Bürgermeister Scheffold bestätigt, dass der Weg vom alpinen Pfad aus teilweise einsehbar sein wird, eine Wegetrasse ohne Einsehbarkeit vom alpinen Pfad her ist nicht möglich.

Auch Stadtrat Tischer spricht sich gegen die Maßnahme aus. Er spricht von einem Naturparadies, das nicht erschlossen werden sollte. Der Bereich sollte unberührt gelassen werden.

Stadtrat Hess ist hingegen der Meinung, dass die Sicherheit der Waldarbeiter oberste Priorität hat. Hierfür ist der Bau von Wegen notwendig. Schließlich soll der Stadtwald auch einen angemessenen Erlös bringen.

Auf die Frage an Herrn Flach zu den Mehrkosten für den Ziegelgrundweg spricht dieser von lediglich einigen hundert Euro.

Stadtrat Wöhrle gibt zu bedenken, dass die Wegetrasse für den Ziegelgrundweg bereits so beschlossen worden ist. Er möchte hieran festhalten.

Stadtrat Fuhrer ist ebenfalls für die Maßnahme Ziegelgrundweg, weil die Hornberger Gemarkung so erschlossen werden kann. Auch dieser Weg wird aber einsehbar sein.

Die Maßnahme Hornberger Höhe ist für ihn ebenfalls in Ordnung.

Bezüglich der Immelsbacher Höhe gibt Herr Fuhrer aber zu bedenken, dass ein Seilkranhieb zu gefährlich wäre. Einen Weg wünscht er jedoch ebenfalls nicht. Deshalb sollte von der Erschließungsmaßnahme vorläufig Abstand genommen werden, solange keine finanzielle oder waldbauliche Notwendigkeit besteht.

Dieser Meinung schließt sich Stadtrat Baumann an. Er hat die Befürchtung, dass eine solche Erschließungsmaßnahme am Ende einen ungewünschten optischen Eindruck hinterlassen könnte wie die Maßnahme Ziegelkopfweg.

Stadtrat Bühler spricht von einem ständigen Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Landschaftschutz. Er spricht sich selbst für die wirtschaftliche Nutzung des Stadtwaldes aus. Wege sind für ihn notwendig. Er ist aber dafür, diese anschließend aktiv zu begrünen, dann werden die Einschnitte im Wald nicht mehr zu sehen sein.

Stadtrat Jogerst weist darauf hin, dass die Waldbewirtschaftung ohne geeigneten Weg eine Gefahrenquelle darstellt. Ohnehin sieht er in der künftigen Unterhaltung der Wanderwege große Probleme, wenn die Wandervereine diese Leistung eines Tages nicht mehr erbringen können.

Auf Anfrage von Stadtrat Hess informiert Bürgermeister Scheffold, dass bei einem Verzicht auf die Erschließungsmaßnahme Immelsbacher Höhe ein entsprechender Einschlag an anderer Stelle im Stadtwald erfolgen würde, um den Haushaltsansatz zu erreichen.

Stadtrat Wöhrle gibt zu bedenken, dass im Bereich Immelsbacher Höhe Stechpalmen stehen, die seines Wissens geschützt sind. Er sieht für den alpinen Pfad einen enormen Wertverlust, wenn der Weg gebaut wird.

Bürgermeister Scheffold gibt zu bedenken, dass die Planung den alpinen Pfad nur teilweise beeinträchtigen würde. In weiten Teilen würde der Weg vom alpinen Pfad aus nicht einsehbar sein. Teilweise soll der Weg auch unterbrochen werden, um die Wirkung zu schmälern.

Die Zulässigkeit der Wegbaumaßnahme wurde vom Forstamt bereits geprüft. Die Baumaßnahme soll nicht in der Brutzeit durchgeführt werden. Das Waldwegbaukonzept der Stadt Hornberg sieht auch noch weitere Maßnahmen vor. Das Erschließungskonzept ist im Zuge des neuen Forsteinrichtungswerkes wieder im Gemeinderat zu beraten.

Der Bereich Immelsbacher Höhe wurde seit 1997 nicht mehr bewirtschaftet. Falls die Fläche aus der regelmäßigen Bewirtschaftung herausgenommen wird, muss damit gerechnet werden, dass der Waldbestand auf diesem Grat irgendwann umfallen wird, was zu Schadenersatzansprüchen der Eigentümer der Nachbarwälder führen könnte. Dies ist zu bedenken. Eine sensible Bewirtschaftung wird in jedem Fall zugesagt.

Bürgermeister Scheffold sieht in einer langfristigen Bewirtschaftung des Bereiches sogar einen Vorteil für den alpinen Pfad. Eine aktive Begrünung wie von Stadtrat Bühler vorgeschlagen, findet er ebenfalls wichtig.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst zu den geplanten Wegebaumaßnahmen im Forstwirtschaftsjahr 2015 folgende Beschlüsse:

1. Verbindungsstück Ziegelgrundweg:

Mit 14 Ja-Stimmen wird, bei einer Nein-Stimme, beschlossen, die Maßnahme auszuschreiben. Für die Finanzierung der Maßnahme ist ein zusätzlicher Holzeinschlag durchzuführen, wie vorgeschlagen.

2. Maschinenwege zwischen Immelsbacher Höhe und Windeckfelsen:

Mit neun Ja-Stimmen, bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung, wird die Ausschreibung der Maßnahme beschlossen. Eine Sofortbegrünung ist im Anschluss an den Wegebau vorzunehmen. Es ist darauf zu achten, dass der Weg so weit wie möglich vom Wanderweg alpiner Pfad entfernt angelegt wird.

Forstrevierleiter Flach wird beauftragt, besonders sensible Bereiche nochmals auszustecken und gemeinsam mit Bürgermeister Scheffold und den beiden Wandervereinen zu begehen.

3. Erschließungsmaßnahme Hornberger Höhe:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Maßnahme.

Bürgermeister Scheffold informiert noch über weitere geplante Ausschreibungen.

Die Auftragsvergaben sollen in der Gemeinderatsitzung am 20. Mai 2015 beschlossen werden.

TOP 09 Umbau des Katholischen Kindergartens, Reichenbacher Straße 9:

a) Aktueller Planungsstand

b) Zustimmung zu den Einsparvorschlägen des Bauausschusses

Am 24. März 2015 fand eine weitere Sitzung des Bauausschusses statt. Die Anregungen des Gemeinderates wurden berücksichtigt und beraten. Der aktuelle Planungsstand wird dem Gemeinderat vorgestellt. Auch über die vom Gemeinderat gewünschten Einsparmöglichkeiten wurde im Bauausschuss beraten. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bezüglich der Holzfassade, der Ausführung der Fenster, der Akustik und der Glasüberdachung für den Abstellplatz für Kinderwagen bestimmte Ausführungsarten und Kosteneinsparungen. Auch das Architektenhonorar wurde nach Überprüfung reduziert. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf brutto rund 533.000 Euro.

Stadtrat Wöhrle bittet darauf zu achten, dass bei der waagerechten Schalung auf der Holzfassade keine Eingriffsmöglichkeiten bestehen. Fugen sind zu vermeiden. Dies ist entsprechend berücksichtigt, so Bürgermeister Scheffold. Weiter bittet Stadtrat Wöhrle zu prüfen, ob auch mehrere geeignete Firmen die vorgeschlagene Ausführungsart der Kunststofffenster (innen weiß und außen grau) anbieten können. Auch auf die Ausführungsart ist zu achten. Bürgermeister Scheffold dankt für diesen Hinweis, spricht aber von einer Standardausführung. Hier wird nochmals nachgefragt. Der Gemeinderat wird wieder informiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom aktuellen Planungsstand zustimmend Kenntnis.

Der vom Bauausschuss vorgeschlagenen Ausführung der Gewerke Holzfassade, Ausführung der Fenster, Akustik und Glasüberdachung des Abstellplatzes für Kinderwagen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Anregung von Stadtrat Wöhrle zu den Kunststofffenstern nachzuzufragen und den Gemeinderat wieder zu informieren.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die nächste Bauausschusssitzung findet im Mai statt.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass nach Prüfung alle Gewerke beschränkt ausgeschrieben werden können. Pro Gewerk werden mehrere qualifizierte Fachfirmen aus der Region angeschrieben.

TOP 10 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Nutzungsänderung zum Umbau von Kellerräumen zum Friseursalon auf dem Grundstück Flst. Nr. 673/2 (Reichenbacher Straße 24) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 11 Bekanntgaben und Anfragen

11.1 Ausbau der Eisenbahnstraße: Fußgängersituation zwischen Bahnsteig und Bahnübergang

Bürgermeister Scheffold informiert, dass im Planfeststellungsbeschluss festgehalten worden ist, dass vom Bahnsteig ein Durchgang zum Gehweg Richtung Bahnübergang offen gehalten wird. Diese Festlegung erfolgte damals mit Zustimmung der Bahn.

Nun hat die Bahn ihre Einstellung geändert. Es werden Sicherheitsbedenken gegen diese Öffnung des Bahnsteigs erhoben. Dies hat zur Folge, dass Bahnkunden, wenn sie in Richtung Bahnübergang gehen wollen, künftig zunächst die Eisenbahnstraße überqueren, dann Richtung Bahnübergang gehen und dann wieder über den neuen Fußgängerüberweg zum Bahnübergang gelangen können. In der Realität kann dies zur Folge haben, dass Fußgänger sich einen kürzeren Weg suchen werden, der Gefährlich sein wird. Bei Schülern und Kindergartenkindern ist damit zu rechnen, dass diese sogar auf der Fahrbahn gegen die Fahrtrichtung unterwegs sein können. Dadurch entsteht eine sehr unsichere Situation.

Die Bahn möchte gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg eine entsprechende Änderung des Planfeststellungsbeschlusses beantragen. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, dass der Gemeinderat ihn beauftragt, einem solchen Antrag vorsorglich in einem Schreiben an die Bahn und das Regierungspräsidium zu widersprechen. Die Sicherheit der Fußgänger hat oberste Priorität.

Stadtrat Tischer sieht sogar die Gefahr, dass Bahnkunden entlang der Gleise gehen und am Bahnübergang über die Absperrung klettern werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig Bürgermeister Scheffold, ein entsprechendes Schreiben an Bahn und Regierungspräsidium zu schicken. Bürgermeister Scheffold wird im Schreiben auch die Situation der beiden noch bestehenden Fahrleitungsmasten erläutern. Nach Wunsch der Stadt Hornberg sollen diese entfernt werden.

11.2 Straßensanierungsmaßnahmen in den Ortsteilen

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die vom Ortschaftsrat Reichenbach gewünschten Straßensanierungsmaßnahmen in Reichenbach nun ausgeschrieben werden. Der Ortschaftsrat Niederwasser hat den Wunsch, im Bereich Hauenstein im Verlauf der Niedergießstraße im Jahr 2016 eine größere Maßnahme ausführen zu lassen. Hierfür wären die im Haushaltsjahr 2015 verfügbaren Mittel nochmals ins Jahr 2016 zu verschieben, um die Maßnahme dann finanzieren zu können.

Bürgermeister Scheffold informiert Ortsvorsteher Dold, dass der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über diesen Antrag des Ortschaftsrates Niederwasser beschließen wird.

11.3 Kriminalstatistik 2014

Die Auswertung des Polizeipräsidiums Offenburg liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Die Kennziffern für Hornberg haben sich nicht nennenswert verändert.

11.4 B 33 Ortsumfahrung Haslach

Bürgermeister Scheffold informiert über den Sachstand. Die Duravit AG hat sich ebenfalls an das Regierungspräsidium Freiburg gewandt und auf die dringend notwendige Ortsumfahrung hingewiesen. Stadtrat Fuhrer macht hierzu noch einige Ausführungen.

Der Gemeinderat der Stadt Haslach hat in einer Klausurtagung ebenfalls verschiedene Anforderungen an die Ortsumfahrung formuliert.

Bürgermeister Scheffold begrüßt es, wenn die hiesigen Firmen und Gewerbevereine sich entsprechend positionieren. Er hofft auf eine gute Lösung.

11.5 Internetanschluss für die Sporthalle

In der Sporthalle ist nun ein Internetanschluss installiert worden. Die Sportvereine können mit einem Kennwort am

WLAN-Netz teilhaben. Eine entsprechende Umfrage der Verwaltung läuft.

11.6 Jahreshauptversammlung der Buchenbronner Hexen

Die Jahreshauptversammlung der Buchenbronner Hexen findet am Freitag, 24. April 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Schondelgrund statt.

11.7 Jubiläumsfeier des SPD-Ortsvereins Hornberg

Die Jubiläumsfeier findet am Samstag, 11. April 2015 um 19.00 Uhr im Hotel Schloss Hornberg statt. Stadtrat Wöhrle verlässt die Sitzung

11.8 Ausbau der Eisenbahnstraße

Auf Anfrage von Stadtrat Tischer erläutert Bürgermeister Scheffold die geplanten Geländer entlang des Straßenverlaufs. Einen Teil der Kosten hat die Straßenbauverwaltung zu tragen, einen Teil die Stadt Hornberg.

Stadtrat Tischer fände auch ein Geländer vom Viadukt bis Höhe Bahnhofsgebäude sinnvoll. Bürgermeister Scheffold erinnert daran, dass dort auch früher kein Geländer vorhanden war. Hier sollte die Inbetriebnahme der Straße abgewartet werden, gegebenenfalls kann hier noch nachgerüstet werden, wobei dies baulich schwierig ist wegen der Fundamentierung. Vielleicht kann auch eine Heckenpflanzung Abhilfe schaffen.

11.9 Güterbahnhof

Stadtrat Baumann weist auf zwei Probleme hin. Der Splittbunker des Bauhofs hat nach einem Auffahrunfall ein defektes Dach. Hier wird eine Reparatur zugesagt.

Außerdem bittet Stadtrat Baumann, die Behelfsstraße nochmals zu schottern, um die Löcher zu verkleinern. Auch dies wird geprüft.

11.10 Schriftliche Eingabe: Beleuchtung der Fuß- und Radwegebrücke von der B 33 zur Hofmattenstraße

Stadträtin Eva Laumann weist auf zwei defekte Leuchten hin.

TOP 12 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Altersjubilare

Wir gratulieren

17. April	Beil Hermann Unterhippensbach 31	81
18. April	Wilfer Elsa Am Schofferpark 4	94
19. April	Reinbold Gottlieb Schwanenbacher Straße 7 B	82
22. April	Gökkaya Mevlüt Hofmattenstraße 6	74
22. April	Klaiber Rudolf Hauptstraße 85	71
22. April	Aberle Frieda Rohrenbauernhof 78	81
22. April	Schondelmaier Gottlieb Oberreichenbach 33	76

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Kinder-Rucksack
- 1 brauner Reisekoffer

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 19.04.2015

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 18.00 Uhr COME – Gottesdienst im Kath. Pfarrzentrum
Thema: Du wirst dein Wunder erleben!

Montag, 20.04.2015

- 19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 21.04.2015

- 09.30 Uhr Gebet am Morgen

Mittwoch, 22.04.2015

- 18.30 Uhr AB-Bibelkreis

Donnerstag, 23.04.2015

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe
- 20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, 24.04.2015

- 20.00 Uhr CVJM-Jahreshauptversammlung im Gemein-
desaal

Vorschau auf Sonntag, 26.04. 2015

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz und den Kon-
firmanden
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Folgende Jugendliche werden am 3.Mai 2015 in der evan- gelischen Kirche in Hornberg konfirmiert:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Birmele, Niklas | Werderstr.37 |
| Boye, Johannes | Am Schofferpark 3 |
| Gehring, Mario | Schwanenbacherstr. 15 |
| Harter, Sandy-Michelle | Rebbergstr. 21 |
| Hassis, Fabienne | Hans-Thoma-Str.9 |
| Klittich, Sixten | Bahnhofstr.6 |
| Lauble, Celina | Föhrenbühl 65 |
| Lauble, Corinna | Reichensteinerhof 82b |

Lauble, Hannah
Lauble, Helena
Storz, Melissa
Storz, Luisa
Tagliareni, Matteo
Wöhrle, Sarah

Rebbergstr. 10
Rebbergstr. 10
Oberreichenbach 30
Moserhof 44
Werderstr.28
Hauptstr.99



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste April 2015

16. Do.

20.00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

19. So.

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlosstr. 36

23. Do.

20.00 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlosstr. 36 mit
Bischof Urs Heiniger

26. So.

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlosstr. 36

30. Do.

20.00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

*Ich freue mich
... weil Jesus auch für mich das Opfer gebracht hat*

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder Email
hartldieter@t-online.de

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenning-
gen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine April 2015 (16.04.-22.04.2015)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag,	den 20.04.2015	Graue Tonne
Montag,	den 20.04.2015	Gelber Sack
Dienstag,	den 21.04.2015	Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer
bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, **Sperrmüll** das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 3. Mai 2015.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf

Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann am **Freitag, 17.04.2015 entfällt.**



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 21. Mai 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16**, einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt

Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.
Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 12. 20.04.

Unterh'bach, Rathaus (H. Bühler DW -20), 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Di. 21.04.

Offenburg, Landw. Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 23.04.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Duravit Design Center geöffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 16.04.2015

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Sigrid Haarfuß-Meyer, Tel. 07834/4945

Wanderung: Wolfach über Schlössle nach Oberwolfach, zurück nach Wolfach an der Wolf entlang.

Einkkehr erfolgt unterwegs. Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 17.04.2015

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Samstag, 18.04.2015

08:00 Uhr Landfrauenmarkt

Bauernmarkt mit heimischen Produkten

Veranstaltungsort: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Landfrauenverein

Sonntag, 19.04.2015

Frühjahrswanderung mit Kind und Kegel

Führung: Claudia und Martin Lehmann

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

14:00 Uhr Schaufahren von Modellschiffen

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat können Sie schauen, wie Modellschiffe auf dem See beim Landhaus Lauble ihre Runden drehen.

Kommen, schauen und fahren Sie selbst mit Modellschiffen auf dem See beim Landhaus Lauble. Es sind auch be-

freundete Vereine mit dabei.
 Veranstaltungsort: Teich beim Landhaus Lauble
 Hornberg - Föhrenbühl
 Veranstalter: SMC Schramberg-Hornberg e.V.

Dienstag, 21.04.2015

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 24.04.2015

19:00 Uhr Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Gasthof Schondelgrund
 Veranstalter: Buchenbronner Hexen e.V.

Samstag, 25.04.2015

20:00 Uhr Jahreskonzert

Veranstaltungsort: Stadthalle
 Veranstalter: Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Sonntag, 26.04.2015 – Montag, 27.04.2015

10:00 Uhr Treffen in Ertingen

Schaufahren von Modellschiffen
 Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben
 Veranstalter: SMC Schramberg

Sonntag, 26.04.2015

10:30 Uhr Rundwanderung "Laßgrund"

beim NaturFreundehaus Laßgrund in Hausach
 Führung: Uschi und Alfred Laun, Gehzeit: 2,5 Stunden
 Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Du wirst dein Wunder erleben!

COME

der ANDERE Gottesdienst

So. 19. April 2015

18.00 Uhr

im kath.Kirchenzentrum
Hornberg

mit Pfarrer Thomas Krenz

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde/
CVJM Hornberg e.V.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 18

Wegen dem Feiertag am Freitag, den 1. Mai 2015, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt **auf Montag, den 27. April 2015 vorverlegt**. Erscheinungstag ist am Mittwoch, den 29. April 2015. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** in den Redaktionen eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Neues von der AWO-Hornberg

Der Bericht über die Arbeit des ersten Vierteljahres und die nächsten Aktivitäten standen im Mittelpunkt der letzten Arbeitssitzung der Arbeiterwohlfahrt Hornberg.

Vorsitzende Henriette Haas dankte ihren Helferinnen und Helfern für die Durchführung der ansprechenden Fastnachtsveranstaltung in der Begegnungsstätte, insbesondere für das Kuchenbacken, die Bewirtung und das dargebotene Programm.

Vorstandsmitglied Erich Haas konnte von einem guten Ergebnis der Landessammlung berichten. Mit Worten des Dankes und der Anerkennung für Spender und Sammler schloss er seine Ausführungen zu diesem Punkt.

Nach diesem Rückblick galt es, die nächstliegenden Veranstaltungen festzulegen. Für das traditionelle Wald- und Kinderfest am Gesundbrunnen, das dieses Jahr am 14. Mai ab 11 Uhr stattfindet, erhofft man sich schönes Wetter. Auf- und Abbau des Festplatzes, Speisen- und Getränkeangebot, Personalplan und -einsatz wurden festgelegt und weitere Vorbereitungsmaßnahmen besprochen. Wie immer werden auch ein Luftballon-Wettbewerb, eine Verlosung und eine Spielstraße angeboten.

Des Weiteren wurden die Aufgaben und Aktivitäten der nächsten Monate beraten. So stehen noch für den 16. April die „Fahrt in den Frühling“ und am 18. Juni die Fahrt zur Schwarzwaldhochstraße auf dem Programm. Im Juli wird die Landesgartenschau in Mühlacker besucht; im August findet der traditionelle Familienausflug statt. Im September ist wiederum eine „Herbstfahrt ins Blaue“ geplant und im Oktober eine nach Lahr zur Chrysanthema. Mit einer Fahrt nach Konstanz zum Weihnachtsmarkt im November schließen die Ausflugsfahrten ab.



CVJM Ortsverein Hornberg e.V

Kleine Jungschar

Jeden zweiten Donnerstag für Kinder von 5 bis 8 Jahren
 Von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im evang. Pfarrhaus
 Nächste Termine: 16. und 30. April 2015
 Ansprechpartnerin: Petra Herold, Tel. 07831/969310 AB

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Die Natur bringt uns immer wieder zum Staunen

Erlebnisreich und eindrucksvoll gestaltete sich die Nachmittagstour der katholischen Frauengemeinschaft Hornberg, die sie kürzlich nach Dietingen bei Rottweil in das dortige Mineralien- und Fossilienmuseum führte.

Vieles hatte man schon über das im Jahr 2011 eröffnete Museum gehört und entsprechend hoch waren die Erwartungen der interessierten Hornberger Frauen. Sie sollten nicht enttäuscht werden!

Das architektonisch außergewöhnliche Museumsgebäude zeigt eine Fülle von Kristallen, Mineralien und Fossilien, die weltweit ihresgleichen sucht.



Beim Rundgang durch die Ausstellung dieser Schätze kamen die Frauen aus dem Staunen nicht heraus.

In einem Dokumentationsfilm erfuhren die Besucherinnen anschließend noch viel Wissenswertes über den Abbau in den Minen sowie über die Verarbeitung der Mineralien und Kristalle.

Im angrenzenden Museumsshop bot sich die Gelegenheit, ein kleines Souvenir der kostbaren Schätze zu erwerben. Eine fröhliche Einkehr im nahegelegenen Genießerbhof ließ kulinarisch keine Wünsche offen und bildete gewissermaßen den krönenden Abschluss dieses Nachmittags.



**Musikverein und
Trachtenkapelle
Niederwasser e.V.**

Jahreskonzert 2015 des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. mit dem Motto „in den Bergen“

Unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Scheifflinger präsentiert sich der Musikverein- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. am **25. April 2015** um 20.00 Uhr in der Hornberger Stadthalle.

Das diesjährige Jahreskonzert bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an Musikstücken aus den verschiedensten Stilrichtungen und Zeitepochen der Blasmusik rund um das Thema „in den Bergen“.

Unter ihrem Dirigenten Thomas Scheifflinger eröffnet der Musikverein den ersten Teil des Konzertabends mit dem schwungvollen Eröffnungsmarsch „Per aspera ad astra“. Danach werden die Musikerinnen und Musiker den be-

kannten Walzer „The second Waltz“ präsentieren bevor der erste Teil mit einem Medley aus der weltberühmten Operette „Schwarzwaldmädel“ zu Ende geht.

Nach der Pause und der Ehrung verdienter Musiker geht die musikalische Bergtour mit dem „Bozner Bergsteigermarsch“ los. Es folgt die Königsetappe mit dem großartigen Stück „Mount Everest“. Nach dem wunderschönen Gesangstück „Gabriellas Sang“ geht der Ausflug in den Bergen mit einer Tour durch den Schwarzwald mit „Silva Nigra“ weiter. Zum Abschluss des Konzerts begeistern die Musiker um Thomas Scheifflinger mit dem weltbekanntesten Titel „Hymn“. Auch die Gesangsgruppe wird Sie mit gefühlvollen Musikstücken begeistern.

Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich entführen in die Faszination der Musik.

Das Konzert wird als Stuhlkonzert durchgeführt. Die Stadthalle wird von der Bläserjugend Niederwasser bewirtet.

Karten sind im Vorverkauf bei jedem/ jeder Musiker/in zum Preis von 5 Euro erhältlich. Abendkasse: 6 Euro.

Zu unserem Konzert laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.



**Musik- und
Trachtenverein
Reichenbach e.V.**

Osterhasensuchen 2015

Wie jedes Jahr suchte die Kinder- und Trachtentanzgruppe am Ostersonntag den Osterhasen. Sowohl die Jüngeren als auch die Älteren Kinder trudelten ein, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und die Geschenke zu finden. Von 14.00 – 15.30 Uhr waren unsere Jüngsten dran. Gespannt und aufgeregt suchten sie fleißig ihr Häschen. Für jeden der Kinder gab es nach dem Suchen einen Hefe-Osterhasen. Ab 15.30 Uhr gingen die Größeren der Tanzgruppe ebenfalls auf die Suche der Osternestchen. Aufgrund der Wetterlage fand es dieses Jahr im Schulhaus statt.





Motor Sport Club Hornberg e.V. / DMV

Fahrradtrial-Training im alten Steinbruch beim Schwimmbad

Donnerstags ab 18 Uhr

Information und Anmeldung für Probetraining bei Heino Thanheiser, e-Mail: info@thanheiser.net



Liebe Mitglieder und Narrenfreunde,
am Freitag, den 01. Mai 2015, wollen wir wieder etwas Wandern gehen.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Bahnhof in Hornberg.

Wir fahren mit dem Zug um 10:26 Uhr nach St. Georgen und laufen dann am Sportplatz St. Georgen vorbei über die Staude – Berghof – Storeck – Philippsruhe – Waldlehrpfad – Gesundbrunnen zusammen nach Hornberg.

Dort werden wir dann beim Feuerwehrgerätehaus zum Maihock der Jugendfeuerwehr Hornberg ankehren.

Die Zugfahrt zahlt jeder selbst (ca. 3-4 Euro mit der Gruppenkarte). Bitte bis spätestens 28.04.2015 beim Narrenrat Michael Rottler anmelden. Damit wird die Zugfahrkarten organisieren können.

Per eMail: michael.rottler@narrenzunft-hornberg.de oder telefonisch: 0171/3857632



Frühjahrswanderung mit Kind + Kegel der Naturfreundejugend Hornberg am Sonntag, 19.04.2015

Treffpunkt: Hornberg, Parkplatz unter dem Viadukt (Poststr.) mit PKW, wir bilden Fahrgemeinschaften
Uhrzeit: 13.00 Uhr

Leitung: Claudia u. Martin Lehmann

Die Spuren des Räuber Hotzenplotz führen uns nach Gengenbach-Strohbach auf den kleinen Räuberpfad. Wir wollen die Natur erleben und verstehen. Wir entdecken auf dem Schleichpfad Tiere, testen beim Zapfenhutball unsere Treffsicherheit und hören wie eine Fledermaus.

Gäste sind herzlich willkommen!

Bei Rückfragen: Claudia u. Martin Lehmann,
Tel: 07833-960900

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürnheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten, die Beträge bereit zu halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

16. April: Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13:30 Uhr Neukauf-Parkplatz

Wanderung: Wolfach über Schlössle nach Oberwolfach, zurück nach Wolfach an der Wolf entlang. Einkehr erfolgt unterwegs.

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Führung: Sigrid Haarfuß-Meyer, Tel. 07834 4945

Den Osterhasen gesucht – und gefunden.

Den Osterhasen suchten die Wanderer des Schwarzwaldvereins und vor allem die jungen Wanderfreunde am Ostermontag am Vereinsschuppen beim Straßerhof. Nach einer kleinen Wanderung bei recht kühlen Temperaturen wurde dort gern eingekehrt zu Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Plausch. Die Jugend allerdings machte sich doch lieber gleich auf die Suche und gab sich erst zufrieden, als alle Nester entdeckt waren.

Der eine oder andere Wanderer schaute natürlich auch mal bei der alten Mühle am Straßerhof rein und staunte über die hölzerne Technik. Die Familien Effinger und Fehrenbacher kümmerten sich um die Organisation des Wandertages und um eine gemütliche Atmosphäre.



*Ruck-Zuck hatten die Youngsters ihre Ostereier entdeckt.
Foto: Fritz Gebauer*

Seniorenkreis Niederwasser

Der Ausflug des Seniorenkreises am Freitag, den 17.04.2015 beginnt um 14:00 Uhr in der Dorfmitte.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

125 Jahre SPD in Hornberg.

Schöne Jubiläumsfeier im Schloßhotel.

Als ein machtvolles Bekenntnis zu den Idealen und Zielen der Sozialdemokratie erlebten die Teilnehmer am Samstag im Hotel »Schloss Hornberg« die Feier zum 125-jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins Hornberg. Mitglieder und Parteifreunde aller Altersgruppen und aus der gesamten Region erwiesen dem Jubilar die Ehre.

Die Anwesenheit von viel Partei-Prominenz ließ die Wertschätzung erkennen, welche die Hornberger SPD in der Parteienlandschaft genießt, in der sie seit eh und je eine bedeutende Rolle spielt. Gern vermerkt wurde auch, dass Repräsentanten anderer politischer Couleur gekommen waren, um der SPD die Reverenz zu erwiesen.



Bürgermeister Siegfried Scheffold (v.li.) übergab Dieter Müller einen Gutschein für ein strammes Fass Bier.

Im großen Saal des Schlosshotels hieß der Hornberger Ortsvereinsvorsitzende Dieter Müller die Besucher aus nah und fern willkommen. Ganz herzlich begrüßt wurde die Bundestagsabgeordnete Katja Mast. Müller hatte die Abgeordnete als Festrednerin gewinnen können.

Nicht nur die Mitglieder vom SPD-Chor »Die Roten Socken« zeigten bei diesem Event ihre Parteifarbe in der Kleidung, sondern auch viele der anwesenden Partei- und Gesinnungsfreunde. Das verlieh der Veranstaltung auch optisch eine besondere Note und gab Anlass zu manchem Bonmot. So stellte unter anderem Bürgermeister Siegfried Scheffold fest, der als Gratulant gekommen war, dass er selbst mit roten Socken nicht dienen könne, aber doch wenigstens eine rote Krawatte angelegt habe. Und auch mit der Ansprache »Liebe Genossinnen und Genossen« trug er dem aktuellen Anlass Rechnung.

Scheffold hatte sich in der Geschichte der Hornberger SPD kundig gemacht und konnte manches Interessante zitieren, auch aus einer Zeit, in der die SPD 20 Jahre lang den Hornberger Bürgermeister stellte.

Elvira Drobinski-Weiß freute sich, viele »alte« Freunde zu treffen und ging in einer deutschlandweiten Rückschau auf die Entstehung der Sozialdemokratie, die von Bismarck als »gefährliche Bestrebung« bekämpft wurde, auf Details ein.

Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Peter Dreßen, der sich seinerzeit für den Hornberger Tunnel stark engagiert hatte, beglückwünschte die Stadt Hornberg zu ihrer Entwicklung und wünschte »Macht weiter so!«

Bernd Salzmann, Hausach, bezeichnete die Hornberger SPD als Vorbild für andere Ortsvereine und würdigte dabei die besonderen Verdienste des langjährigen früheren Vorsitzenden Hubert Ziegler. Seine Geburtstagsgabe bestand aus »etwas Pulver« – es sei aber kein »Schwarzpulver«, versicherte er.

Ganz herzlich begrüßt hatte man die Bundestagsabgeordnete Katja Mast. Ihre Anwesenheit veranlasste Dieter Müller, auf den Wandel hinzuweisen, den die Rolle der Frau im Bereich der Politik erfahren durfte. Er hatte die Abgeordnete als Festrednerin gewinnen können. Sie hatte

ihre Ansprache mit »Ein besseres Land kommt nicht von allein« betitelt und sprach über die Aufgaben der Parteien in Staat und Gesellschaft.

Joachim Hurst überbrachte die Glückwünsche der Hornberger CDU und konnte feststellen, dass seine überaus humorvolle und kurzweilige Gratulation begeisterte Resonanz fand.

Über die 125-jährige Geschichte der Hornberger SPD, die dann vom Ehrenvorsitzenden Hubert Ziegler vorgetragen wurde, ist bereits berichtet worden. Einige Fotos auf der Leinwand vermittelten anschauliche Eindrücke.

Für ein wohltönendes musikalisches Beiprogramm sorgte das Ensemble Primavera, während der SPD-Chor »Die roten Socken« mit temperamentvollen Liedern, insbesondere »Arbeiter-Liedern«, die gelungene Veranstaltung ausklingen ließ.



Der SPD-Chor »Die roten Socken« erfreute mit Arbeiterliedern.
Fotos: Fritz Gebauer



Saisonauftritt der TC Jugend bei herrlichem Frühlingswetter

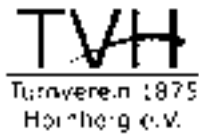
Eigentlich waren die Temperaturen am vergangenen Sonntag sogar fast schon fröhsommerlich, als sich die gesamte Jugend des TC Grün-Weiß Hornberg mit den Gästen aus St. Georgen zu einem Freundschaftsturnier auf der Anlage in der Frombachstraße traf. Insgesamt 25 Kinder der Jahrgänge 2001-2005, angefeuert von den zahlreich anwesenden Familienangehörigen, hatten jede Menge Spaß am ungezwungenen Spiel mit der gelben Filzkugel, zumal es um keine Wertung ging. In den diversen Einzel- und Doppelbegegnungen stand demnach im Vordergrund, Eindrücke und Erfahrung für die bevorstehende Punkterunde zu sammeln. Am späten Nachmittag endete dieser sportliche Jugendevent mit einem gemeinsamen Essen im Clubhaus. Jugendwartin Sandra Martan und Sportwart Stephan Moser freuen sich dann auch, gleich mit zwei Jugendmannschaften, U10 und U12 in die ambitionierte Saison starten zu können.

TIERSCHUTZVEREIN HORNBERG

Wer vermisst bzw. wem gehört

Wem gehört eine große, braun getigerte Katze mit langem Fell und rotem Halsband. Hält sich momentan im Bereich Hohenweg/Markgrafenwiese auf und hat dort inzwischen verschiedene Futterstellen oder wer vermisst das Tier?

Hinweise bitte an Tierschutzverein Hornberg unter 0160 977 014 16 oder (07833) 6490.



TV Hornberg lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Der TV Hornberg lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Freitag, 17. April 2015 ab 20 Uhr** im Hotel Schloss Hornberg statt. Neben Kurzberichten aus den einzelnen Riegen steht auch die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Die Jugendversammlung findet bereits am Donnerstag, 16. April 2015, ab 18 Uhr im Foyer der Sporthalle Hornberg statt.

Montag

Fit in Niederwasser mit Petra Raissle + Karin Böckl
19 - 20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer
Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 - 21.30 Uhr
Handball Damen 1+2 Hebiba Kurz
Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 - 21.30 Uhr

Dienstag

Gerätturnen mit Elena Nicolette + Saskia Hess + Leonie Hildebrandt + Jessica Göpfert

16.00 - 17.30 Uhr 6-9 Jahre

17.30 - 19 Uhr ab 10 Jahre

Handball C-Jugend Wolfgang Storz, Freddy Fischer
17.30 - 19 Uhr

Handball Herren 2+3 Lars Kienzler

19 - 20.30 Uhr

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber

20.30 - 21.30 Uhr

Jedermann mit Martin Gramer

20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Eltern-Kind-Riege 2- 4 Jahre mit Silke Endres + Luisa Nicoletta

1. Gruppe 15 - 16 Uhr

2. Gruppe 16.15 17.15 Uhr

Minihandball

15.00 - 16.00 Uhr 4 - 5 Jahre mit Stella Weisser + Jessy Pickenhan

15.00 - 16.30 Uhr 6 - 7 Jahre mit Stella Weisser + Jessy Pickenhan

Kleinkinder 4 - 6 Jahre

15 - 16 Uhr mit Alexandra Baumann

Mädchen 6 - 9 Jahre

16.15 - 17.30 Uhr mit Simone Huber

Mädchen 9 - 12 Jahre mit Melanie Haag + Melanie Baer

17.30 - 19 Uhr

Tanz und Fitness mit Julia Ribic

17.30 - 19 Uhr

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch

19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Böckl

19 - 20 Uhr

Handball Herren 1 Jochen Kilguss

20.30 - 22.30 Uhr

Auf dem Sportplatz Leichtathletik für Kinder mit Beate, Jan, Thomas und Nino

17.30 - 19 Uhr

Donnerstag

Fit 65+ mit Elisabeth Duntz

15 - 16 Uhr

Bubensport 6 - 10 Jahre mit Martin Fuchs

15.30 - 16.30 Uhr

Handball E-Jugend Tommy Reinbold

16.30 - 18 Uhr

Handball D-Jugend Frank Eder, Bernd Pickenhan

17.30 - 19 Uhr

Handball Damen 1+2 Hebiba Kurz

19 - 20.30 Uhr

Handball Herren 2+3

20.30 - 22 Uhr

Er + Sie-Riege mit Friedrich Wöhrle

20.30 - 22 Uhr

Teeniefit in Hornberg mit Karin Böckl + Lisa Raissle

18.15 - 19.15 Uhr

Freitag

Gerätturnen Jungs ab 7 Jahre mit Felix Zapf

17 - 19 Uhr alle

19 - 20 Uhr ab 10 Jahre

Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre mit Elena Nicolette +

Leonie Hildebrandt + Jessica Göpfert + Stefanie Bossert

17 - 19 Uhr

Handball Herren 1 Jochen Kilguss

20.30 - 22.30 Uhr

Mittwoch

Walking oder Nordic-Walking

Treffpunkt 17.30 Uhr am Bahnübergang mit Anja Maurer

Spieltermine SG Hornberg/Lauterbach 18./19.04.2015

Samstag, 18.04.2015

M-KKC-1 12:00 Uhr SG Ho/La 3 - HC Elgersweier 3

F-BK 14:00 Uhr SG Ho/La 2 - TV Gengenbach

M-KKB 16:00 Uhr SG Ho/La 2 - TuS Gutach 2

F-SL 18:00 Uhr SG Ho/La - SG Kappelwindeck/
Steinbach

M-BK 20:00 Uhr SG Ho/La - SV Ohlsbach

Sonntag, 19.04.2015

ab 10:30 Uhr

VR Talentiade

mJE

12:00 - 14:00 Uhr

E-Jugend-Turnier mit der SG
Meißenheim/Nonnenweier und der
JSG Oberes Kinzigtal

mJD 14:30 Uhr SG Ho/La - SG Schramberg

mJC 16:00 Uhr

SG Ho/La - SG Elgersweier/
Zunnsweier



Spielplan VfR Hornberg

1 Mannschaft:

Sonntag, den 19.04.2015 um 15:00 Uhr

VfR Hornberg : SV Ortenberg

2 Mannschaft

Sonntag, den 19.04.2015 um 13:00 Uhr

VfR Hornberg 2 : SV Ortenberg 2

Damen

Samstag, den 18.04.2015 um 18:00 Uhr

FC Nonnenweier : VfR Hornberg

A-Junioren

Samstag, den 18.04.2015 um 16:00 Uhr

SG Biberach : VfR Hornberg

C-Junioren

Samstag, den 18.04.2015 um 14:00 Uhr

SG Prinzbach : VfR Hornberg

D- Junioren

Samstag, den 18.04.2015 um 13:00 Uhr

SV Schapbach : VfR Hornberg